



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| PRAY FIRST | 2 |
| WIE DU DIESES BUCH BENUTZT | 3 |
| EINEN LEBENSSTIL DES GEBETES ETABLIEREN | 4 |
| GEBETSMODELLE | |
| 1 DAS VATERUNSER | 5 |
| 2 DAS STIFTSHÜTTENGEBET | 14 |
| 3 BETEN VON BIBELVERSEN | 24 |
| 4 DAS GEBET DES JABEZ | 37 |
| 5 GEBETE FÜR DEN KAMPF | 41 |
| 6 GEBET FÜR VERLORENE | 55 |
| 7 PERSÖNLICHER GEBETSFOKUS | 60 |
| MEINE REGIERUNG | 61 |
| MEINE FAMILIE | 61 |



PRAY FIRST

Liebe/r Leser/in,

Einer der Werte unserer Kirche lautet: "Gott suchen", denn Gebet ist unsere erste Antwort und nicht unsere letzte Option. Das Motto lautet einfach: "pray first".

In jeder Situation, ob gut oder schlecht, versuchen wir zu beten, bevor wir handeln.

Oft handeln die Menschen zuerst und wollen dann, dass Gott ihnen aus der Situation heraushilft; aber das Gebet sollte unsere erste Reaktion sein, nicht unser letzter Ausweg.

Es reicht nicht aus, die Notwendigkeit des Gebets zu verstehen. Damit es ein Teil unseres Lebens wird, muss es etwas werden, auf das wir uns freuen. Ich bin überzeugt, dass die meisten Menschen keine Freude am Gebet haben, weil ihnen nie beigebracht wurde, wie man betet. Und genau dabei kann dieses einfache Gebetstagebuch helfen. Mit verschiedenen Gebetsmodellen aus der Bibel und mit einigen Anleitungen, die das Gebet persönlicher machen, soll dieses Büchlein dazu beitragen, Freude in deine Zeit mit Gott zu bringen.

Wenn du die Schönheit des täglichen Gesprächs mit Ihm entdeckst, wirst du die Gegenwart Gottes erleben, die dein Leben verändern wird.

Wenn du einmal gelernt hast, wie man betet, kann das Gebet zu einem Teil deines täglichen Lebens werden. Und dann...

Bevor der Tag beginnt -

bevor du ins Bett gehst -

bevor du zur Arbeit oder zur Schule gehst -

Bevor du die SMS verschickst -

Bevor du reagierst -

Bevor schlimme Dinge passieren -

Bevor du isst, Auto fährst oder reist -

In jeder Situation – pray first!

Das Gebet ändert alles!



WIE DU DIESES BUCH BENUTZT

Wir müssen nicht einer bestimmten Formel folgen, um mit Gott zu sprechen, aber aber wenn wir verschiedene Arten des Betens praktizieren, können wir einen tieferen Sinn und eine tiefere Verbindung zu Gott zu finden.

Dieses Buch soll dir verschiedene Gebetsmodelle vorstellen. Du musst nicht alle auf einmal beherrschen; Du kannst jeden Tag ein anderes Gebetsmodell auswählen, in beliebiger Reihenfolge, und sogar ein paar Tage mit ein und demselben Modell verbringen, wenn du dich daran gewöhnt hast.

Um anzufangen, wähle das Modell, das du heute im Gebet verwenden willst. Konzentriere dich beim Beten auf den Prozess, den das Modell aufzeigt, nehme dir Zeit, um absichtlich zu beten. Wenn deine Gedanken abschweifen, nutze das Modell, um dich wieder zu konzentrieren.

Das Ziel dieses Leitfadens ist es nicht, dich unter Druck zu setzen oder zu überfordern.

Das Ziel ist einfach, dich mit verschiedenen biblischen Modellen vertraut zu machen und dein Gebetsleben natürlicher, effektiver und angenehmer zu gestalten. Um deine Gebetszeit noch sinnvoller zu gestalten, kannst du Notizen und Gebetsanliegen aufschreiben und Anbetungsmusik abspielen. Der wichtigste Schritt ist, dich zu verpflichten, regelmäßig durch Gebet in Gottes Gegenwart zu kommen.

Dieser Leitfaden soll dir helfen, dein Gebet auf eine neue Ebene zu bringen, Effektivität und Freude in deinem Gebetsleben zu finden. Obwohl das Gebet Engagement erfordert und Disziplin erfordern kann, um sich zu einer täglichen Gewohnheit zu entwickeln, möchten wir uns auch daran erinnern, dass es ein "sollen" ist, nicht ein "müssen". Es ist ein Privileg, im Gebet zu Gott kommen zu können.



EINEN LEBENSSTIL DES GEBETES ETABLIEREN

Früh am Morgen, als es noch völlig dunkel war, stand Jesus auf, verließ das Haus und ging an einen einsamen Ort, um dort zu beten.

Markus 1,35 NGÜ

Das Gebet ist am effektivsten, wenn es nicht etwas ist, das wir hin und wieder tun, sondern wenn es ein Lebensstil ist, den wir pflegen. Um zu verstehen, wie man einen Lebensstil des Gebets pflegt, können wir uns das Beispiel ansehen, das Jesus während seines Lebens auf der Erde gegeben hat.

EINE BESTIMMTE ZEIT HABEN

Jesus stand früh am Morgen auf, um Zeit mit seinem himmlischen Vater zu verbringen. Mache eine tägliche Verabredung mit Gott - ob als erstes am Morgen, beim Mittagessen oder am Abend - und halte sie treu ein.

EINEN BESTIMMTEN ORT HABEN

Jesus hatte einen bestimmten Ort, an dem er betete. Einen Ort zum Beten zu haben, hilft uns, Ablenkungen zu vermeiden und befreit uns von Ablenkungen und macht uns frei für Anbetung und lautes Gebet.

EINEN BESTIMMTEN PLAN HABEN

Als Jesus seine Jünger lehrte, wie man betet, gab er ihnen ein Gebetsschema. Wir nennen es "Das Vaterunser". Dieses Schema, ist zusammen mit einigen anderen Hilfsmitteln in diesem Leitfaden enthalten. Wenn wir jeden Tag beten, können unsere Pläne für unsere Gebetszeit variieren, vielleicht auch Anbetungsmusik, Bibellesen und eine stille Zeit, um auf Gott zu hören. Es muss nicht immer gleich aussehen; es hilft nur, wenn wir einen Plan haben, wie wir regelmäßig mit Gott in Verbindung treten.



1 DAS VATERUNSER

Das Vaterunser wird oft in Kirchen oder bei religiösen Veranstaltungen gebetet, aber in diesem Gebet steckt so viel mehr. Jesus hat uns dieses Modell als Leitfaden gegeben, um uns zu lehren, wie wir so beten können, dass wir mit Gott verbunden sind, unsere Prioritäten mit den seinen in Einklang zu bringen, und uns hilft, in Abhängigkeit von ihm zu leben. Dieses Modell führt uns durch die einzelnen Teile des Vaterunser und zeigt uns, wie wir so beten können, wie Jesus es uns aufgetragen hat.

Jesus hatte unterwegs Halt gemacht und gebetet.

Darauf bat ihn einer seiner Jünger: »Herr, lehre uns beten; ...«

Lukas 11,1 NGÜ

Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Matthäus 6,9-13 Luther 2017

1.1 - TRETE MIT GOTT IN BEZIEHUNG

„Unser Vater im Himmel“

Gott ist nicht daran interessiert, dass wir Religion praktizieren; Er wünscht sich eine Beziehung zu uns. Gott hat uns als seine Kinder adoptiert und liebt es, wenn wir ihn unseren Vater nennen. Wenn wir unsere Gebetszeit mit dem Bekenntnis unserer Beziehung zu Gott zu beginnen, ist es kraftvoll für uns und erfreut auch ihn.



Denn der Geist, den ihr empfangen habt, macht euch nicht zu Sklaven, sodass ihr von neuem in Angst und Furcht leben müsstet; er hat euch zu Söhnen und Töchtern gemacht, und durch ihn rufen wir, wenn wir beten: »Abba, Vater!«

Römer 8,15 NGÜ

Verkünde deine innige Beziehung zu Gott, spreche ihn liebevoll als deinen Vater an und danke ihm, dass du sein Kind bist.

GEBET:

"Vater, ich komme heute im Gebet zu Dir und bin dankbar, dass ich Dein Kind bin. Ich weiß, ich bin ein Sünder, aber Du hast mir vergeben und mich als Dein Kind angenommen, und ich bin so dankbar, dich meinen Vater nennen zu dürfen. Danke, dass Du mich liebst. Ich liebe Dich."

1.2 - BETE SEINEN NAMEN AN

„Dein Name werde geheiligt“

Gott liebt es, wenn wir ihn anbeten, und es liegt Macht in Seinem Namen. Hier ist eine Liste mit einigen seiner Namen, die uns helfen Ihn speziell und persönlich zu verehren:

Gott ist Gerechtigkeit - Er macht uns rein

Gott ist Heilig - Er hat uns berufen und abgesondert

Gott ist Heiler - Er heilt alle unsere Krankheiten

Gott ist das Banner des Sieges - Er hat unsere Feinde besiegt

Gott ist Hirte - Er spricht zu uns und führt uns

Gott ist Frieden - Er ist unser Friede in jedem Sturm

Gott ist Versorger - Er versorgt uns mit allem, was wir brauchen



Der Name des Herrn ist eine feste Burg;
der Gottesfürchtige flüchtet sich zu ihm und findet Schutz.

[Sprüche 18,10 NL](#)

GEBET:

"Gott, in Ehrfurcht steh ich vor Dir. Dein Name ist ein starker Turm, ein Ort des Schutzes und der Sicherheit für mich. Ich preise Dich als meinen Heiler, mein Hirte und mein Banner des Sieges. Du bist mein Friede, mein Versorger, meine Gerechtigkeit und mein Heiligmacher. Dein Name ist groß, und ich bete dich an."

1.3 - BETE AN ERSTER STELLE FÜR SEINE AGENDA

[„Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.“](#)

Ein Kind Gottes zu sein bedeutet, sich um das zu kümmern, was ihm am Herzen liegt und die zu lieben, die er liebt. Wir wissen, dass sein Wille vollkommen ist, und wir erkennen seine Weisheit und Souveränität an, wenn wir zuerst seine Tagesordnung beten.

Er wird euch jeden Tag alles Nötige geben,
wenn das Reich Gottes für euch das Wichtigste ist.

[Lukas 12,31 NL](#)

Verbringe Zeit damit, dich auf das zu konzentrieren, worauf Gott sich konzentriert.

Seine Prioritäten sind:

- Die Rettung der Verlorenen



- Weisheit und Führung für die Verantwortlichen – elterlich, geistlich, staatlich, beruflich
- Fürsorge für die Armen und Ausgegrenzten
- Einigkeit und Liebe
- Gerechtigkeit
- Freiheit für alle, die in Knechtschaft leben
- Verwirklichung seiner Absicht in unserem Leben

GEBET:

"Gott, ich erkenne, dass es keinen besseren Plan auf Erden gibt als Deinen und ich bete darum, dass Dein Wille in meinem Leben (nenne die Bereiche deines Lebens, in denen du heute mehr Gottes Gegenwart brauchst) und in unserer Welt. Diese Welt ist verloren und braucht Dich dringend, und ich bete, dass jeder Mensch Dich als ihren persönlichen Herrn und Erlöser kennenlernt.

Ich bete für die Leiter in meinem Leben (beten Sie besonders für Eltern, geistliche Leiter, Führungskräfte in der Regierung, Arbeitgeber und alle anderen Führungskräfte in deinem Leben), dass du ihnen deinen Willen zeigst und ihnen übernatürliche Weisheit und Unterscheidungsvermögen gibst, wenn sie leiten. Gott, ich bete, dass Dein Herz für Gerechtigkeit und Einheit in unserer Welt sichtbar wird; dass diejenigen, die in Knechtschaft sind, befreit werden; dass die Bedürfnisse der Armen und Ausgegrenzten erfüllt werden. Zeige mir, welche Rolle ich dabei spielen kann, dass die Realitäten des Himmels auf die Erde kommen. Mache Deine Prioritäten zu meinen Prioritäten. Hilf mir zu lieben, wie Du liebst, und den Wert aller Menschen zu sehen. Ich übergebe Dir heute erneut mein Leben; habe Deinen Weg in mir. Bitte gib mir Weisheit sowie Klarheit und zeige mir meine nächsten Schritte."



1.4 - VERTRAU IN ALLEM AUF GOTT

„Unser tägliches Brot gib uns heute.“

Gott verspricht, alle unsere Bedürfnisse zu stillen, und er möchte, dass wir mit unseren Problemen, Bedürfnissen und Wünschen zu ihm kommen und ihm vertrauen, dass er uns versorgt.

Ich schaue hinauf zu den Bergen - woher wird meine Hilfe kommen?

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 121,1-2 NL

Bitte Gott um das, was du heute brauchst. Es kann helfen, die Sorgen, die dich bedrücken, oder die Wünsche deines Herzens aufzuschreiben. Bring sie zu Gott und vertraue ihm genug, um sie ihm ganz zu übergeben. Es kann helfen, wenn du deine Hände vor Gott öffnest, um deine Hingabe an ihn körperlich zu zeigen. Probleme können entweder unsere oder Gottes Probleme sein; sie können nicht beides sein.

GEBET:

"Vater, ich erkenne an, dass alles, was ich heute brauche, von Dir kommt. Du hast den Himmel und die Erde gemacht; Du bist mehr als fähig, mit jeder Situation umzugehen, mit der ich zu tun habe, also übergebe ich sie Dir vollständig (konkret: Sprich mit Gott über das, was dir gerade auf dem Herzen liegt und übergebe es Ihm). Ich erwarte von Dir, dass Du mir hilfst, mich stützt und mir Deinen Frieden gibst. Erinnere mich heute an Deine Hoffnung und an Deine Kraft. Ich danke Dir im Voraus dafür, dass Du Dich um meine Bedürfnisse gekümmert hast."



1.5 - VERGIB UND ERLEBE VERGEBUNG

„Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“

Gott hat uns vollständige Vergebung angeboten, und wir können sie jederzeit empfangen. Wenn wir uns von unseren Sünden abwenden und seine Vergebung annehmen, ist unser Herz bereit, auch anderen zu vergeben.

Doch wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist Gott sich als treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Unrecht, das wir begangen haben.

[1. Johannes 1,9 NGÜ](#)

Bitte Gott, dein Herz und dein Leben zu prüfen und dir Bereiche zu zeigen, wo du ihn vielleicht um Vergebung bitten musst. Dann bist du an der Reihe, denen zu vergeben, die dich beleidigt haben. Wir können sogar beschließen, Menschen im Voraus zu vergeben. Bitte Gott, dir zu vergeben und dir zu helfen, anderen zu vergeben

GEBET:

"Gott, vielen Dank, dass Du mir das Geschenk der Vergebung gemacht hast. Zeige mir alle Bereiche in meinem Leben, die ich vor Dich bringen muss, um Vergebung und Heilung zu empfangen. Ich bekenne, dass ich mit Sünden zu kämpfen habe (sprechen Sie mit Gott über alle Bereiche der Sünde in Ihrem Leben), und ich weiß, dass Du willst, dass ich wieder rein werde. Bitte vergib mir meine Sünden. Danke, dass Du mir unfehlbare Gnade zeigst. Wie Du mir so frei vergeben hast, möchte ich auch anderen frei vergeben. Hilf mir, die Dinge loszulassen, die mich beleidigt haben, und zu erkennen, wo ich andere beleidigt habe. Ich übergebe Dir diejenigen, die mich verletzt haben und ich vertraue Dir, dass Du mit diesen Situationen nach Deinem vollkommenen Willen handelst."



1.6 - FÜHRE DEN GEISTLICHEN KAMPF

„Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.“

Geistliche Kriegsführung kann schwer zu verstehen sein, aber die Bibel macht sehr deutlich, dass wir einen Feind haben, der versucht, uns zu bestehlen, zu töten und zu zerstören. Während wir beten, nehmen wir Stellung gegen den Feind und kämpfen aus einer Position des Sieges durch Jesus, da wir von seinem Heiligen Geist gestärkt werden. In Gottes Wort liegt Macht, und jede Lüge, die der Feind uns erzählt hat, kann durch Gottes Wahrheit ersetzt werden.

Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Wesen von Fleisch und Blut,
sondern gegen die Mächte und Gewalten der Finsternis,
die über die Erde herrschen, gegen das Heer der Geister in der unsichtbaren Welt,
die hinter allem Bösen stehen.

[Epheser 6,12 NGÜ](#)

Indem du erkennst, dass der Feind dich zerstören will, kannst du seine Lügen entlarven und Gottes Wahrheit über dein Leben beanspruchen. Bitte Gott, dir alle Lügen zu zeigen, denen du glaubst oder Bereiche der Kriegsführung in dein Leben. Bitte ihn, dass er den Feind entlarvt und dir hilft, seine Wahrheit zu verstehen. Einfach den Namen Jesus auszusprechen hat große Macht im geistlichen Bereich. Die Bibel sagt uns in Jakobus 4:7, dass, wenn wir dem Teufel widerstehen, er von uns fliehen wird. Durch Gebet können wir ihm widerstehen und mehr Freiheit erleben.

GEBET:

"Gott, ich erkenne, dass sich meine Kämpfe heute nicht gegen die Menschen oder Umstände um mich herum gerichtet sind, sondern gegen den Feind. Bitte hilf mir zu erkennen, wie der Feind mich belügt. Hilf mir, seine Lügen zu erkennen, sie gefangen zu nehmen und alle meine Gedanken der Wahrheit deines Wortes gehorsam zu machen (nenne konkrete Bereiche, die Gott dir zeigt, wo du einer Lüge geglaubt hast, die durch seine Wahrheit ersetzt werden muss). Während der Feind



mich zerstören will, weiß ich, dass Du gekommen bist, um mir das Leben in Fülle zu schenken. Ich spreche den Namen Jesus über mein Leben und erkläre, dass keine Waffe, die gegen mich geschmiedet wird, Erfolg haben wird. Ich brauche den Feind nicht zu fürchten, denn der, der in mir ist, ist größer als der, der in der Welt ist."

1.7 - SPRICH GLAUBEN IN GOTTES FÄHIGKEITEN AUS

„Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.“

Gott ist mehr als fähig, in jeder Situation zu handeln, und wenn wir unsere Gebetszeit beenden, indem wir seine Autorität und Macht beanspruchen, konzentriert sich unser Geist auf die Wahrheit und Hoffnung wer er ist und was er tun kann.

O Herr, mein Gott! Durch deine große Macht und auf deinen Befehl hin wurden Himmel und Erde geschaffen. Dir ist nichts unmöglich!

[Jeremia 32,17 NL](#)

Erinnere dich an Gottes grenzenlose Macht und dann kehre zurück, um ihn zu loben und deinen Glauben an ihn zu bekunden:

- "Dein ist das Reich" - alle Macht gehört Dir
- "Dein ist die Kraft" - alle Macht geht von Dir aus
- "Dein ist die Herrlichkeit" - Dein Sieg wird vollkommen sein.

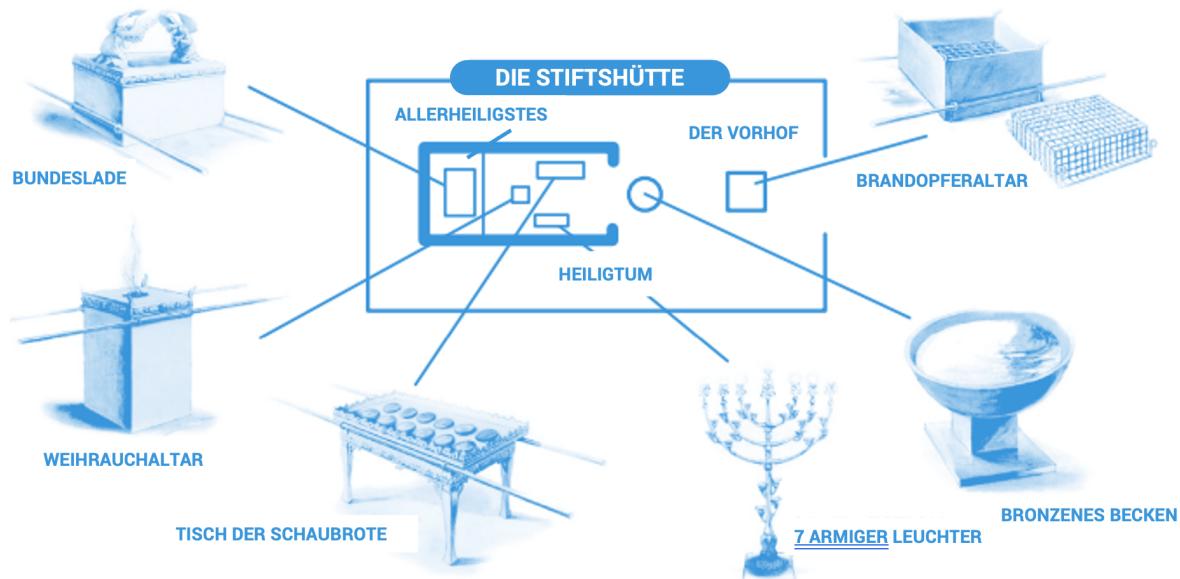


GEBET:

„Vater Gott, nichts ist zu schwer für Dich! Durch Deine große Macht sind alle Dinge möglich. Alle Macht ist Dein, und ich weiß, dass Dein Sieg vollständig sein wird. Du bist wunderbar, und ich bete Dich an. Ich preise Dich für Deine Macht und Gegenwart in meinem Leben. Du bist mein Gott, und Du bist allen Lobes würdig.“

2 DAS STIFTSHÜTTENGEbet

Im Alten Testament war das Tabernakel die Wohnung Gottes, die nach seinen Vorgaben gebaut wurde, wo er seinem Volk begegnete. Als sie das Tabernakel betrat, durchschritten sie sieben Stationen und folgten Gottes Anweisungen, um seine Gegenwart zu erfahren. Auch wenn wir heute das Tabernakel als Ort nicht mehr brauchen, um Gott zu begegnen, können uns dieselben Schritte helfen, uns mit ihm zu verbinden. Dieses Gebetsmodell wird uns durch jede Station der Stiftshütte führen und den Zweck jeder Station nutzen, um unsere Gebete zu leiten.



2.1 - DER VORHOF

Danksagung und Lobpreis

Die Israeliten betraten die Stiftshütte mit Danksagung und Lobpreis, und wir beginnen unsere Gebetszeit auf die gleiche Weise.

Kommt in die Tore seiner Stadt mit Dank,
in die Vorhöfe seines Heiligtums mit Lobgesang!
Dankt ihm und preist seinen Namen!

Psalm 100,4 NGÜ



Verbringe einige Zeit damit, wirklich über all die Segnungen in deinem Leben nachzudenken, für die du dankbar bist. Du kannst eine Liste erstellen, dein eigenes Loblied singen oder einfach nur ruhige Momente damit verbringen, über deine Dankbarkeit und dein Lob gegenüber Gott nachzudenken.

GEBET:

„Vater Gott, Du bist gut, und Du verdienst mein ganzes Lob und mehr. Danke für die vielen Situationen, in denen Du mich gesegnet hast und dafür, dass Du auf mich aufpasst (erzähle ihm bestimmte Dinge in deinem Leben, für die du dankbar bist. Danke ihm für etwas Neues, für das du ihm noch nie gedankt hast). Ich möchte Deine Gegenwart und Deine Liebe heute neu erfahren, Jesus. Ich danke Dir, dass Deine Barmherzigkeit jeden Tag neu ist. Ich danke Dir dafür, wer Du bist und alles, was Du für mich getan hast.“

2.2 - DER BRANDOPFERALTAR

Das Kreuz Jesu

Im Alten Testament musste regelmäßig jeder, als Bezahlung für seine Sünden, Tieropfer bringen. Heute müssen wir das nicht mehr tun, denn Jesus hat unsere Sünden ein für alle Mal mit seinem Blut am Kreuz bezahlt.

Preise den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!
Er vergibt dir all deine Schuld
und heilt alle deine Krankheiten.
Er rettet dich mitten aus Todesgefahr,
krönt dich mit Güte und Erbarmen.



Er gibt dir in deinem Leben viel Gutes – überreich bist du beschenkt!

Wie sich bei einem Adler das Gefieder erneuert,
so bekommst du immer wieder jugendliche Kraft.

Psalm 103,2-5 NGÜ

Danke Gott für das Geschenk von Jesus. Danke Jesus für sein Opfer und seine Liebe. Lass die Kraft des Kreuzes und die Bedeutung, die es für dein Leben hat, wirklich in deinen Geist fließen. Beanspruche nicht nur deine Dankbarkeit, sondern beanspruche auch die Kraft der Veränderung und Heilung, die das Kreuz Jesu in deinem Leben hat.

Das Kreuz bietet uns fünf große Vorteile:

- Rettung – Gott vergibt alle meine Sünden
- Heilung - Gott heilt alle meine Krankheiten
- Erlösung - Gott rettet mich und stellt mich wieder her
- Transformation - Gott verwandelt mich in sein Ebenbild
- Segen - Gott stellt alles bereit, was ich brauche

GEBET:

„Danke, Gott, dass du mir durch deinen Sohn einen Weg bereitet hast. Jesus, danke für das Opfer, das du am Kreuz für mich gebracht hast. Du hast mich gerettet und du hast mich befreit. Ich lobe dich dafür, dass du mein Heiler bist. Du hast Macht über alle Krankheiten und Leiden in meinem Leben (zähle bestimmte Bereiche auf, in denen du Gottes heilende Kraft erfahren musst).“

Danke, dass du mein Erlöser bist. Du rettest mich und gibst meinem Leben einen Sinn.

Danke, dass du mein Leben mit deiner Liebe verändert hast und mich neu gemacht hast. Ich möchte wachsen, um dir ähnlicher zu werden (gib ihm Zugang zu jedem Bereich deines Lebens).

Danke, dass du mich gesegnet hast. Ich weiß, dass du gute Pläne für mich hast und alles, was ich habe, von dir kommt (danke ihm für die besonderen Segnungen in deinem Leben).“



2.3 - DAS BRONZENE BECKEN

Reinigung und Vorbereitung

Der nächste Schritt in der Stiftshütte war eine Schüssel mit Wasser, in der die Menschen an ihre Sündhaftigkeit und ihre Notwendigkeit erinnert wurden, von Gott gereinigt und vergeben zu werden. Unser Herz und unsere Motive zu überprüfen und unser Leben Gott hinzugeben, ist ein wichtiger Teil des täglichen Gebets.

Weil Gott so barmherzig ist, fordere ich euch nun auf,
liebe Brüder, euch mit eurem ganzen Leben für Gott einzusetzen.
Es soll ein lebendiges und heiliges Opfer sein - ein Opfer, an dem Gott Freude hat.
Das ist ein Gottesdienst, wie er sein soll.

Römer 12,1 NL

Aufgrund dessen, was Jesus am Kreuz getan hat, können wir Ihm unsere Sünden anvertrauen und erhalten vollständige Vergebung und einen Neuanfang. Wende dich im Gebet demütig und aufrichtig von deinen Sünden ab und erlaube Gott, dich zu reinigen und zu erneuern. Dann übergebe Ihm dein Leben und jeden Teil von dir.

GEBET:

„Gott, ich gebe meine Sünden vor dir zu und wende mich von ihnen ab (nenne Gott jede Sünde, die du in deinem Leben kennst und bekenne sie ihm mit aufrichtigem Herzen. Bitte ihn, dir andere Bereiche zu zeigen, die seiner Reinigung benötigen). Danke, Gott, dass du mir freiwillig vergeben hast. Wenn ich mich von meiner Sünde abwende, wende ich mich dir zu und biete mich dir an:



- Ich gebe Dir meine Zunge, um Gutes zu sagen und nicht Böses
- Ich gebe dir meine Augen, um mich auf dich und die Nöte anderer zu konzentrieren
- Ich gebe dir meine Ohren, um sensibel für deine Stimme, zu sein
- Ich gebe Dir meine Hände, um anderen Gutes zu tun
- Ich gebe dir meine Füße, um auf deinen Wegen zu gehen und deinen Fußspuren zu folgen
- Ich gebe Dir meinen Verstand, um von Dir verwandelt und benutzt zu werden

Ich bitte dich, Herr, um die Frucht des Geistes, die in Galater 5:22-23 zu finden ist, damit ich dir näherkommen und das Leben anderer verändern kann. Ich bitte um Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.“

2.4 - DER 7-ARMIGE LEUCHTER

Der Heilige Geist

Das nächste Stück der Stiftshütte war ein siebenarmiger goldener Leuchter. Das Feuer stellt den Heiligen Geist dar und wie wir berufen sind, Licht in der Dunkelheit der Welt zu sein.

Der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen,
 der Geist der Weisheit und der Einsicht,
 der Geist des Rates und der Kraft,
 der Geist der Erkenntnis und der Ehrfurcht vor dem Herrn.

[Jesaja 11,2 HFA](#)

Als Jesus die Erde verließ, wurde den Christen die Gabe des Heiligen Geistes geschenkt. Er nennt den Heiligen Geist unseren „Fürsprecher“. Ohne seine übernatürliche Kraft können wir nicht tun, wozu Gott uns berufen hat. Durch den Heiligen Geist tröstet uns Gott, führt uns und macht uns stark.



GEBET:

„Heiliger Geist, ich bitte Dich, mich zu füllen. Ich brauche deine Gegenwart in meinem Leben, die mich führt, lenkt, tröstet und berät. Ich weiß, dass Du, Heiliger Geist, Gott bist, in der Dreifaltigkeit mit Gott dem Vater und dem Sohn Jesus. Du bist der Geist der Weisheit, des Verstehens, des Rates, der Macht und der Erkenntnis. Gib mir eine heilige Furcht des Herrn, die mir hilft, Ehrfurcht vor Gott zu haben und was er tut. Wirke in mir, Heiliger Geist. Lehre und verwandle mich (bete durch alle Bereiche, in denen du heute das Bedürfnis nach Verwandlung verspürst). Ermächtige mich mit Deinen geistlichen Gaben, die Kirche zu stärken und mitzuhelfen, die Realität des Himmelreiches auf die Erde zu bringen.“

2.5 - DER TISCH DER SCHAUBROTE

Das Wort Gottes

In der Stiftshütte zeigte ein Tisch mit zwölf Brotlaiben, wie wichtig es ist, Gottes Wort für den täglichen Bedarf zu lesen.

Die Worte des Gesetzes sollen immer in deinem Mund sein.

Denke Tag und Nacht über das Gesetz nach,
damit du allem, was darin geschrieben steht,
Folge leisten kannst, denn nur dann wirst du erfolgreich sein.

Josua 1,8 NL

Gottes Wort ist ein unglaubliches Geschenk und ein mächtiges Werkzeug, und es hat eine große Bedeutung und Wirkung in unserem Gebetsleben. So kannst du Gottes Wort in deine Gebetszeit einbauen:

- Nimm dir Zeit, das Wort zu lesen und darüber nachzudenken
- Beanspruche Gottes zahlreiche große Versprechen für dein Leben und die Welt um dich herum



- Bitte ihn um neue Offenbarung seines Wortes
- Bitte ihn um ein Wort, das dir im Laufe deines Tages hilft
- Bitte ihn, dir zu zeigen, wie du sein Wort in der Welt um dich herum anwendest

GEBET:

„Danke, Gott, dass du mir dein Wort gegeben hast. Ich verpflichte mich, es zu lesen, und ich bitte dich, mir Dich dadurch zu offenbaren. Ich möchte dich besser kennen lernen. Hilf mir, dein Wort mehr zu lieben und abhängiger von ihm zu werden. Ich beanspruche die Verheißenungen, die du für mich hast, und meditiere über die Wahrheit deines Wortes (bete alle Schriftstellen, die dir auf dem Herzen liegen oder die Gott dir in deiner aktuellen Jahreszeit gegeben hat). Gib mir heute und jeden Tag neue Offenbarungen aus Deinem Wort! Hilf mir, es anzuwenden, damit ich dein Botschafter für Liebe, Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit in der Welt sein kann.“

2.6 - DER WEIHRAUCHALTAR

Anbetung

Ein kleiner Räucheraltar stand am Eingang zum Allerheiligsten, wo die Gegenwart Gottes wohnte. Das Volk Gottes trat in Gottes Gegenwart ein, als es seine Namen anbetete. Dieser Altar steht für Anbetung und die Freude, die er Gott bereitet, wenn wir ihn anbeten.

Der Herr ist eine starke Festung:
Wer das Rechte tut,
findet bei ihm sichere Zuflucht.

Sprüche 18,10 HFA



Danke Gott, dass er dir seine Gegenwart zugänglich gemacht hat. Lobe seine Namen und verehre Ihn persönlich und speziell dafür, wer Er ist und wie Er sich in deinem Leben bewegt hat.

GEBET:

„Danke, Gott, für deine Anwesenheit. Ich weiß, dass du hier bei mir bist. Ich bete Dich und Dich allein an. Ich weiß Gott, dass du bist:

- Meine Gerechtigkeit - Jeremia 23:6
- Mein Heilmacher - 3. Mose 20:7-8
- Mein Heiler - 2. Mose 15:26
- Mein Versorger - Genesis 22:14
- Mein Siegesbanner – 2. Mose 17:15
- Mein Frieden - Richter 6:24
- Mein Hirte - Psalm 23:1

(Wenn du durch die verschiedenen Namen Gottes betest, konzentriere dich auf einige Aspekte dessen, wer er ist, die in deiner gegenwärtigen Lebensphase besonders bedeutsam waren.) Ich weiß, dass du immer bei mir bist, Gott und deine Gegenwart ist das Leben für mich. Du gibst mir Atem, Freude und Sinn. Ich liebe dich Gott.“

2.7 - DIE BUNDESLADE

Fürbitte

Der letzte Ort der Stiftshütte war das Allerheiligste, wo die Gegenwart Gottes wohnte. Dort trat der Priester ein, indem er für das Volk Gottes betete. Ebenso treten wir für unsere Mitmenschen ein.



Am wichtigsten ist, dass die Gemeinde beständig im Gebet bleibt.

Betet für alle Menschen; bringt eure Bitten, Wünsche,

eure Anliegen und euren Dank für sie vor Gott.

Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen,

damit wir in Ruhe und Frieden leben können,

ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber.

So soll es sein, und so gefällt es Gott, unserem Retter.

Denn er will, dass alle Menschen gerettet werden und seine Wahrheit erkennen.

1. Timotheus 2,1-4 HFA

Wir können etwas bewirken, wenn wir Zeit damit verbringen, für andere zu beten. Bete für diejenigen, mit denen du Zeit verbringst und für die, die du kennenzulernen, einschließlich:

- Diejenigen mit Autorität - Leiter in der Kirche, Regierung, Familie und am Arbeitsplatz
- Diejenigen, die an den Rand gedrängt werden - diejenigen, die Ungerechtigkeit leiden, die Armen, die Verwitweten, die Schwachen
- Deiner Familie - sowohl engste als auch entfernte Familienmitglieder
- Deiner Gemeinde - Pastoren, Kleingruppenleiter, Teamleiter, Mitglieder und Missionare
- Deine Gemeinschaft - Menschen in deiner Stadt, Nation und Welt
- Deinen Beziehungen - Freunde, Kollegen, Bekannte
- Deine Gegner – diejenigen, mit denen du nicht einverstanden bist

GEBET:

„Danke, Gott, dass du durch Jesus einen Weg geschaffen hast, damit ich deine Gegenwart haben kann, wo immer ich auch hingehe. Ich möchte dich ausdrücklich bitten, über die zu wachen die Autorität über mich haben – meine spirituellen Führer, die Führer unserer Regierung, die Führer meiner Familie und meine Arbeitgeber (bete mit Namen für diese Leute). Gib ihnen Weisheit und Gnade, wache über sie und beschütze sie und hilf ihnen, dich mehr zu kennen und zu lieben.“



Ich bitte dich auch, auf diejenigen zu achten, die in meiner Nation und in meiner Gemeinde an den Rand gedrängt werden. Unsere Welt sehnt sich nach Gerechtigkeit und Versöhnung. Bitte erfüll die Bedürfnisse der Armen, der Verwitweten, der Schwachen und der Ungerechten (bete speziell für Menschen, die du kennst, die Hilfe, Fürsprache und ein Eingreifen brauchen). Zeige mir, wie ich deine Hände und Füße für diejenigen sein kann, die verletzt sind.

Ich bitte Dich, Gott, bei meiner Familie zu sein. Segne sie und bewahre sie vor Schaden (bete jetzt für besondere Bedürfnisse in deiner Familie). Für diejenigen in meiner Familie, die Dich nicht kennen, treffe sie bitte dort, wo sie sind, und führe ihre Herzen zu Dir.

Ich bitte Dich, über meine Kirche zu wachen, Gott. Gib meinem Pastor Weisheit und Vision, segne die Kleingruppen und jeden, der unsere Gebäude betritt. Ich bete, dass du die Verlorenen in unsere Kirche bringst, dass sie positive Erfahrungen machen und dich kennenlernen. Bewahre unsere Vision darin, wer du bist, und bewege dich auf Ihre Ziele zu.

Ich bitte dich, über meine Stadt, meine Nation und unsere Welt zu wachen. Ich bete für Gerechtigkeit und Gleichheit für alle und bitte dich, Frieden zu bringen (benenne Gebiete, in denen du eine Belastung für deine Stadt, dein Land und die Welt empfindest). Ich bete für jeden, der meinen Weg kreuzt, dass er dein Licht in mir sieht. Ich erhebe meine Freunde, Nachbarn und Kollegen. Ich danke dir für sie und bete um deinen Segen für sie (bete für besondere Bedürfnisse anderer). Ich bete auch für meine Gegner, wie es die Bibel lehrt.

Lass mich eine Brücke sein, durch die Du Einheit und Versöhnung bringen kannst.

Zu guter letzt bitte ich Dich, Gott, für meine Bedürfnisse zu sorgen. Ich weiß, dass du michträgst und dich um mich kümmert. Ich gebe Dir meine körperlichen, emotionalen und spirituellen Bedürfnisse (teile die dir bewussten Bedürfnisse). Ich lege dir meine Sorgen zu Füßen. Danke, dass du mich liebst, mich gewählt hast und mich dein nennst.

Amen"



3 BETEN VON BIBELVERSEN

Das Wort Gottes ist eines der wertvollsten Werkzeuge, die wir haben, um ein dynamisches tägliches Gebetsleben aufzubauen. Es verleiht unserer Gebetszeit Kraft, Wahrheit und Ermutigung.

Beginnen wir mit König Davids Psalm 23. Nimm dir einen Moment Zeit, um ihn zu lesen, und verwende dann das Gebet unten, um den Psalm für ein Gespräch mit Gott zu verwenden.

SCHRIFT:

Der Herr ist mein Hirte, ich habe alles, was ich brauche.
Er lässt mich in grünen Tälern ausruhen, er führt mich zum frischen Wasser.
Er gibt mir Kraft. Er zeigt mir den richtigen Weg um seines Namens willen.
Auch wenn ich durch das dunkle Tal des Todes gehe, fürchte ich mich nicht,
denn du bist an meiner Seite. Dein Stecken und Stab schützen und trösten mich.
Du deckst mir einen Tisch vor den Augen meiner Feinde.
Du nimmst mich als Gast auf und salbst mein Haupt mit Öl.
Du überschüttest mich mit Segen.
Deine Güte und Gnade begleiten mich alle Tage meines Lebens,
und ich werde für immer im Hause des Herrn wohnen.

[Psalm 23 NL](#)

GEBET:

„Gott, du bist mein Versorger und ich weiß, dass du auf mich aufpassen wirst. Danke, dass du mich zu Orten der Ruhe geführt hast. Du bist meine Quelle der Energie und Leidenschaft. Du hältst mich am Laufen und führst mich zu einem Leben voller Sinn und Freiheit. Ich weiß, dass



ich, selbst wenn ich meine dunkelsten Zeiten der Schwierigkeiten und Herausforderungen erlebe, keine Angst haben muss, weil du bei mir bist. Deine Anwesenheit und Kraft sind für mich ein ständiger Trost. Ich weiß, dass du mir den Weg bereitest und dass meine Feinde mir nichts anhaben können, weil du auf mich aufpasst. Ich weiß, dass du mich gesegnet hast, und ich danke dir, dass du mich auserwählt und mit Absicht gesalbt hast. Dein Segen ist so viel mehr, als ich verlangen könnte. Ich weiß, dass du gut bist, Gott, und dass du mein ganzes Leben lang bei mir bist. Du hast mich gewählt, und ich habe Dich gewählt, und das bedeutet, dass ich für immer bei Dir sein werde, in Deiner Gegenwart.“

Im folgenden Abschnitt werden wir mehrere Schriftstellen verwenden und ihre Weissagungen durch Gebet in Anspruch zu nehmen. Du kannst dies so persönlich gestalten, wie du möchtest. Du wirst den größten Nutzen daraus ziehen, wenn du die Heiligen Schriften betest, die Gott dir in seinem Wort zeigt und die du mit deiner aktuellen Lebensphase persönlich verbindest.

SCHRIFT:

Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch.

[Jakobus 4,8 Luther 2017](#)

GEBET:

„Himmlischer Vater, du hast versprochen, dass du mir nahe kommst, wenn ich mich dir nähere. Ich brauche heute mehr von deiner Gegenwart, und ich nähre mich dir durch Gebet, Anbetung und das Lesen deines Wortes. Ich öffne dir mein Herz und bitte dich, mir nahe zu sein und mich zu ändern, um dir ähnlicher zu werden.“



SCHRIFT:

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz,
prüfe mich und erkenne meine Gedanken.
Zeige mir, wenn ich auf falschen Wegen gehe,
und führe mich den Weg zum ewigen Leben.

[Psalm 139,23-24 NL](#)

GEBET:

„Vater Gott, ich bitte Dich, mein Herz zu erforschen. Wenn du etwas Anstößiges an mir findest, zeig es mir bitte und hilf mir, es aus meinem Leben zu entfernen. Lehre mich, andere gut zu lieben und ein Leben zu führen, das die Menschen auf dich aufmerksam macht. Hilf mir, mein Leben auf Erden so zu gestalten, dass es die Ewigkeit beeinflusst.“

SCHRIFT:

Macht das Reich Gottes zu eurem wichtigsten Anliegen,
lebt in Gottes Gerechtigkeit, und er wird euch all das geben,
was ihr braucht.

[Matthäus 6,33 NL](#)

GEBET:

„Dein Wort sagt mir, dass du mich zu einem Leben voller Segen, Zielstrebigkeit und Freiheit führen wirst, wenn ich zuerst dein Königreich und deine Gerechtigkeit suche. Heute gehöre ich dir, Gott, und ich gebe dir diesen Tag. Hilf mir, mich zuerst auf deine Prioritäten zu konzentrieren – deine Liebe zu teilen, deinen Namen bekannt zu machen und für Gerechtigkeit in unserer Welt



einzutreten Ich weiß das, indem ich mich auf dich konzentriere und Dein Herz für andere, anstatt für mich selbst, werde ich Freude und Frieden empfangen.“

SCHRIFT:

Wenn ihr eure Schuld vor dem Herrn eingesteht,
wird er euch wieder aufrichten.

[Jakobus 4,10 NL](#)

GEBET:

„Gott, du hast versprochen, dass Du mich erheben wirst, wenn ich mich vor dir demütige. Ich erkenne heute, dass ich alleine nicht erfolgreich sein kann und ich Dich in jedem Moment brauche. Ich demütige mich vor Dir und bitte Dich, heute in und durch mich zu wirken. Meine Zeit, meine Bemühungen, Gedanken und Worte gehören heute dir (benenne bestimmte Teile deines Tages und gib sie Gott). Zeige mir, was ich nicht weiß, und hilf mir, in deinem Wissen und deinem Herzen für die Menschen zu wachsen. Benutze mich für deine Zwecke, Herr. Ich vertraue darauf, dass du bei mir bist und mich aufrichtest.“

SCHRIFT:

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben,
sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

[2. Timotheus 1,7 NGÜ](#)



GEBET:

„Vater, ich weiß, dass du mir keinen Geist der Angst oder Schüchternheit gegeben hast, sondern einen der Macht, Liebe und Selbstdisziplin. Wenn mein Verstand außer Kontrolle gerät, bete ich, dass du meinen Geist erneuerst und mich mit Macht, Liebe und Selbstdisziplin erfüllst. Hilf mir, dir jeden Tag ähnlicher zu werden. Im Vertrauen darauf, dass deine Macht in mir lebt, gib mir den Mut, mich dem Feind und allem, was ich in der Welt sehe, zu stellen, dass dein Herz nicht widerspiegelt. Danke, dass du den Geist der Angst aus meinem Leben gebrochen hast, und mich mit der Wahrheit füllst, dass du mir einen gesunden und gesunden Geist gegeben hast.“

SCHRIFT:

Und wir wissen, dass für die, die Gott lieben
und nach seinem Willen zu ihm gehören,
alles zum Guten führt.

Römer 8,28 NL

GEBET:

„Gott, du versprichst mir in deinem Wort, dass du in allem zu meinem Besten arbeitest. Im Moment gibt es Umstände in meinem Leben, die sich nicht gut anfühlen und in denen ich kein bisschen Gutes sehen kann (sprich mit Gott über die spezifischen Situationen, die dir Schwierigkeiten oder Schmerzen bereiten). Auch wenn ich mich so fühle, entscheide ich mich, deiner Wahrheit über meinen Gefühlen zu glauben. Wenn du sagst, dass du in allen Dingen zu meinem Besten arbeiten wirst, dann glaube ich dir. Selbst in Situationen, die hoffnungslos erscheinen, weiß ich, dass du für mich arbeitest und dass du mehr für mich willst, als ich mir



jemals wünschen könnte. Danke, dass du einen Sinn für mich hast und alle meine Lebensumstände zum Guten wendest.“

SCHRIFT:

Meine Rettung und meine Ehre kommen allein von Gott.

Er ist meine Zuflucht, ein sicherer Fels, auf dem kein Feind mich erreicht.

[**Psalm 62,8 NL**](#)

GEBET:

„Vater, in deinem Wort lädst du mich ein, dir mein Herz auszuschütten. Du bist meine Zuflucht, und ich weiß, dass es in Ordnung ist, alles was ich denke, fühle oder tue, zu dir zu bringen. In dem Wissen, dass du ein sicherer Ort für mich bist, komme ich zu dir und gebe dir alles in meinem Herzen (sprich mit Gott über die typischen Dinge, die dir heute auf dem Herzen liegen). Von dem, was mich beunruhigt, über das, was mich erfreut, was ich hoffe, bis hin zu dem, wovor ich Angst habe, ich bringe alles zu dir, weil ich weiß, dass ich dir vertrauen kann. Hilf mir und leite mich in jedem Bereich im Namen Jesu.“

SCHRIFT:

Der Herr wird seine Schatzkammer, den Himmel, für euch öffnen, um es zur rechten Zeit regnen zu lassen und um all eure Arbeit zu segnen. Ihr werdet vielen Völkern etwas ausleihen, selbst aber nie etwas von ihnen borgen müssen.

[**5. Mose 28,12 NL**](#)



GEBET:

„Herr, ich glaube, Du hast alles, was ich brauche, und Du willst mich segnen. Du sagst mir in Deinem Wort, dass Du den Himmel öffnen wirst, um meine Arbeit zu segnen. Ich weiß, dass ich ohne dich nichts tun kann. Ich bitte dich, den Himmel zu öffnen und deinen Segen und deine Macht über mich auszugeben. Ich übergebe Dir meine Arbeit und meine Bemühungen und bitte Dich um Wohlwollen und Segen in allem, was meine Hände berühren (übergebe Ihm typische Bemühungen). Möge es allein zu Deiner Ehre sein, damit andere Deine Macht und Güte am Werk sehen.“

SCHRIFT:

Ich bin überzeugt: Nichts kann uns von seiner Liebe trennen.
Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte,
weder unsere Ängste in der Gegenwart noch unsere Sorgen um die Zukunft,
ja nicht einmal die Mächte der Hölle können uns von der Liebe Gottes trennen.
Und wären wir hoch über dem Himmel oder befänden uns in den tiefsten Tiefen des Ozeans, nichts
und niemand in der ganzen Schöpfung kann uns von der Liebe Gottes trennen,
die in Christus Jesus, unserem Herrn, erschienen ist.

Römer 8,38-39 NL

GEBET:

„Gott, ich habe Ehrfurcht vor deiner Liebe zu mir. Du bist so groß und ich bin so klein, doch Du liebst mich voll und ganz. Ich erinnere meine Seele heute daran, dass mich nichts von deiner Liebe trennen kann – ich bin so dankbar! Es gibt nichts, was ich tun kann, um deine Liebe zu gewinnen oder zu verlieren; Du liebst mich ohne Bedingung. Weil ich weiß, dass nichts auf Erden, in Zeit oder Raum oder irgendetwas Existierendes mich von deiner Liebe trennen kann, werde ich



selbstbewusst und friedlich leben, da ich weiß, dass ich immer von dir geliebt wurde und immer voll und ganz geliebt werde.“

SCHRIFT:

Doch keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird erfolgreich sein.

Und wer dich vor Gericht verklagt, den wirst du widerlegen.

Alle diese Dinge werden den Dienern des Herrn zugutekommen;

von mir wird ihre Rechtfertigung ausgehen.

Ich, der Herr, gebe darauf mein Wort!

Jesaja 54,7 NL

GEBET:

„Herr, ich weiß, dass keine gegen mich erhobene Waffe Erfolg haben wird, denn ich bin dein Kind. Ich spüre gerade Druck in meinem Leben und manchmal habe ich das Gefühl, dass das Leben mich überwältigen wird (sprich mit Gott über die Sorgen, die dich belasten). Auch wenn ich so empfinde, beanspruche ich im Glauben dein Versprechen, dass keine Waffe mich überwinden kann und dass alle Anschuldigungen, die gegen mich erhoben werden, zum Schweigen gebracht werden. Diese Wahrheit wird durch deine Liebe und rettende Macht in meinem Leben bestätigt.“



SCHRIFT:

Sorgt euch um nichts, sondern betet um alles.
Sagt Gott, was ihr braucht, und dankt ihm.
Ihr werdet Gottes Frieden erfahren,
der größer ist, als unser menschlicher Verstand es je begreifen kann.
Sein Friede wird eure Herzen und Gedanken im Glauben an Jesus Christus bewahren.

[Philipper 4,6-7 NL](#)

GEBET:

„Vater, mein Herz ist ängstlich (sag Gott, was dir Angst macht). Ich mag dieses Gefühl nicht, aber ich bin dankbar, dass ich zu dir kommen und Frieden empfangen darf. Du lädst mich ein, meine Angst durch Gebet zu ersetzen, und obwohl mein Verstand und mein Herz rasen, komme ich zu dir mit dem Wissen, dass du meiner Seele Heilung und Ruhe schenkst. Danke, dass du mir Atem und Leben schenkst. Ich danke Dir, dass ich wunderbar und ausgezeichnet nach Deinem Bild geschaffen bin. Ich lege alle Sorgen nieder, all meine körperlichen und geistigen Ängste und jeden Versuch, alles zu kontrollieren (sag Ihm, was du gerade krampfhaft festhältst). Ich übergebe dir alles. Ich brauche dich. Ich brauche deinen Frieden, der mein menschliches Verständnis übersteigt. Auch wenn die Dinge um mich herum instabil sind, bete ich, dass dein Frieden in meinem Herzen und meinem Leben sichtbar wird. Behüte mein Herz und meinen Verstand, Gott. Ich vertraue darauf, dass Du treu bist, und ich erhalte heute Deinen Frieden in meinem Leben.“



SCHRIFT:

Denn ich weiß genau, welche Pläne ich für euch gefasst habe, spricht der Herr.
Mein Plan ist, euch Heil zu geben und kein Leid.
Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung.
Wenn ihr dann zu mir rufen werdet, will ich euch antworten;
wenn ihr zu mir betet, will ich euch erhören.
Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden;
ja, wenn ihr ernsthaft, mit ganzem Herzen nach mir verlangt,

[Jeremia 29,11-13 NL](#)

GEBET:

„Mein Gott, ich versuche, so viele Pläne für mein Leben zu machen, aber ich weiß, dass Deine Pläne für mich die besten sind. Du sagst mir, dass du Pläne für meine Entwicklung und Hoffnung und eine Zukunft hast. Danke, dass du mich genug liebst, um einen Plan für mein Leben zu haben. Du hast mir versprochen, dass du mich hören wirst, wenn ich Dich anrufe. Danke, dass du zuhörst, wenn ich bete. Ich bin zuversichtlich, dass ich einem Gott diene, dem mein Leben am Herzen liegt. Ich möchte dich jeden Tag finden, und du sagst, wenn ich Dich von ganzem Herzen suche, werde ich Dich finden. Danke, dass du mir den Weg zu dir gezeigt hast. Ich lege dir meine Pläne zu Füßen und empfange Deine Pläne für mich (erwähne deine Pläne und lege sie vor Gott nieder). Ich weiß, dass du das große Ganze siehst und du weißt, was besser für mich ist als ich. Ich vertraue dir und bitte Dich, mich zu Deinen Plänen zu führen.“



SCHRIFT:

Seid nicht hinter dem Geld her,
sondern seid zufrieden mit dem, was ihr habt.
Denn Gott hat uns versprochen:
» Ich lasse dich nicht im Stich, nie wende ich mich von dir ab. «

Hebräer 13,5 HFA

GEBET:

„Vater, es tröstet mich so sehr, dass Du mich nie verlassen wirst. Du bist immer bei mir und ich bin bei dir sicher. Wenn ich durch mein Leben gehe und jede neue Situation annehme, tröstet mich das Wissen, dass ich nicht allein bin, weil du an meiner Seite bist. Hilf mir, deine Gegenwart zu spüren. Wenn ich unsicher bin oder Angst habe, bete ich, dass du mich durch Deinen Heiligen Geist trösten und mich daran erinnern wirst, dass ich nie allein bin, weil du, der allmächtige Gott, versprochen hast, immer bei mir zu sein.“

SCHRIFT:

»Kommt alle her zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt,
ich will euch Ruhe schenken. Nehmt mein Joch auf euch.
Ich will euch lehren, denn ich bin demütig und freundlich,
und eure Seele wird bei mir zur Ruhe kommen.

Matthäus 11,28-30 NL



GEBET:

„Herr Jesus, ich bin so müde und erschöpft (sag Gott die Bereiche, in denen du müde und erschöpft bist). Ich fühle mich geistig und körperlich erschöpft. Das Leben fühlt sich hart an und ich habe das Gefühl, dass ich mein aktuelles Tempo nicht halten kann. Du lädst mich ein, zu dir zu kommen, wenn ich müde bin, und ich falle dir, verzweifelt nach Ruhe, Frieden und Perspektive, zu Füßen. Zeig mir, wo ich versuche, Dinge alleine zu machen. Zeig mir, wo ich mich ausruhen muss, anstatt mich anzustrengen. Lehre mich deine Wege. Zeig mir, wie man in Sanftmut, Demut und Ruhe wandelt. Ich weiß, dass deine Wege höher sind als meine, und ich bete, dass du mein Herz und meinen Verstand umwandelst, um dir ähnlicher zu werden.“

SCHRIFT:

Wer im Schutz des Höchsten lebt,
der findet Ruhe im Schatten des Allmächtigen.
Der spricht zu dem Herrn:
Du bist meine Zuflucht und meine Burg,
mein Gott, dem ich vertraue.

Psalm 91,1-2 NL

GEBET:

„Gott, ich behaupte, dass ich in deiner Zuflucht, dem Allerhöchsten Gott, wohne und in deinem Schatten, dem Allmächtigen, ruhe. Ich behaupte, dass du allein meine Zuflucht und Festung bist. Du bist mein Gott und ich vertraue dir. Wenn ich mit allem konfrontiert werde, was mir



Unsicherheit oder Angst bereitet (gestehe Ihm diese Dinge), weiß ich, dass ich als mein sicherer Ort zu dir kommen kann. Danke für deine Stärke und deinen Schutz in meinem Leben.“

SCHRIFT:

Denn dein Reich bleibt ewig und deine Herrschaft besteht von Generation zu Generation.

Der Herr ist treu in allem, was er sagt, er ist gnädig in allem, was er tut.

Der Herr hält die fest, die hinfallen, und hilft denen auf, die zusammengebrochen sind.

[Psalm 145,13-14 NL](#)

GEBET:

„Allmächtiger Gott, während ich die Verheißungen in Deinem Wort während meiner Gebetszeit beanspruche, lobe ich Dich für Deinen Charakter. Vertrauenswürdig, treu – das bist du. Ich danke dir, dass ich darauf vertrauen kann, dass du mir treu bist. Ich weiß, wenn ich mit Demut und einem ergebenen Herzen zu dir komme, wirst du mich erheben.“



4 DAS GEBET DES JABEZ

Aber Jabez betete zum Gott Israels und rief:

»Bitte segne mich doch und erweitere mein Gebiet!

Steh mir bei mit deiner Kraft und bewahre mich vor Unglück!

Kein Leid möge mich treffen!«

Und Gott erhörte sein Gebet.

1. Chronik 4,10 HFA

Das Gebet von Jabez ist ein hilfreiches Beispiel für ein Gebet, das wir jeden Tag beten können.

4.1 - SEGEN

Jabez beginnt sein Gebet, indem er Gott um seinen Segen bittet. Wir brauchen mehr von Gottes Segen, um besser gerüstet zu sein, um für sein Königreich etwas zu bewirken. Wir brauchen mehr Vorsorge, mehr geistliche Gaben, mehr Weisheit und mehr Verständnis, damit wir andere mit dem segnen können, was Gott uns gegeben hat.

Jakobus 4:2-3 sagt uns: „Doch euch fehlt das, was ihr so gerne wollt, weil ihr Gott nicht darum bittet. Und selbst wenn ihr darum bittet, bekommt ihr es nicht, weil ihr aus falschen Gründen bittet und nur euer Vergnügen sucht.“ Gott möchte uns segnen, aber er wartet oft darauf, dass wir mit dem richtigen Herzen bitten. Wir haben einen großen Gott, und wir können mutig um seinen Segen bitten. Wie Jakobus betont, sieht Gott unser Herz, und wir erhalten seine Aufmerksamkeit, wenn wir um Segen bitten, mit der Motivation, anderen zu helfen.

„...segne mich doch...“

1. Chronik 4,10 HFA

Bitte Gott um Seinen Segen. Erkenne, dass du seine Versorgung brauchst, und richte dein Herz darauf, mehr zu wollen, als du brauchst, damit du anderen ein Segen sein kannst.



GEBET:

„Vater Gott, ich bete, dass Du mich mit mehr segnest, als ich brauche, damit ich andere segnen kann. Ich bete für mehr Versorgung, damit Du mich ausrüsstest, anderen großzügig zu geben und ihre praktischen Bedürfnisse in Deinem Namen zu erfüllen. Ich bitte dich, mir größere geistige Gaben zu geben, damit ich die Kirche stärken und für das Reich Gottes wirksamer sein kann. Ich bete für eine Fülle von Weisheit und Urteilsvermögen, damit ich andere auf dich hinweisen und Entscheidungen treffen kann, die dich ehren. Ich bitte Dich, mir zu helfen, im Verständnis Deiner Wahrheit und Deines Herzens für die Menschen zu wachsen, damit ich meinen Teil dazu beitragen kann, Dein Königreich auf die Erde zu bringen. Hilf mir, deine großzügigen Segnungen im Blick zu behalten, damit ich nie eigennützig werde, sondern mich darauf konzentriere, das zu verwenden, was du mir gegeben hast, um anderen Menschen zu dienen.“

4.2 - EINFLUSS

Als nächstes bittet Jabez um mehr Einfluss. Wenn Gottes Segen in unserem Leben zunimmt, fragen wir nach und erfahren mehr Möglichkeiten, die Welt um uns herum für ihn zu beeinflussen. Gott hat die Macht, uns in großem Maße zu segnen, und er hat auch die Macht, uns Türen zu öffnen, um etwas zu bewirken. Wir möchten durch Türen gehen, die nur Er öffnen kann, und Er antwortet, wenn wir Ihn ausdrücklich bitten, uns mehr Einfluss für Seinen Namen zu geben.

„... und erweitere mein Gebet!“

1. Chronik 4,10 HFA

Betet für mehr Einfluss. In dem Wissen, dass Gott einen Weg ebnen kann, vertraue darauf, dass er Türen öffnet und dich auf den besten Weg für dein Leben und zu deiner Ehre führt. Bitte Ihn um Mut, die Schritte zu gehen, die Er für dich vorsieht.



GEBET:

„Gott, mache mich in meinem Einflussbereich wirksam und öffne mir neue Türen, damit ich noch mehr Menschen zu Deiner Ehre beeinflussen und erreichen kann. Gib mir ein Herz, das Leben von Menschen zu verändern, die ich noch nie zuvor erreicht habe, und den Mut, deiner Berufung zu gehorchen. Hilf mir, ein guter Verwalter der Verantwortung zu sein, die du mir anvertraut hast. Ich bete für ein größeren Bereich, der zu Deiner Ehre wirken kann.“

4.3 - GEGENWART

Um dauerhaften Einfluss zu haben, brauchen wir Gottes Gegenwart in unserem Leben. Durch seine Kraft, die in uns wirkt, kann Gott mehr tun, als wir uns jemals wünschen oder uns vorstellen können (Epheser 3,20). Wenn wir um Segen und Einfluss bitten, müssen wir wie Jabez auch um seine Gegenwart bitten, damit wir nicht aus eigener Kraft, sondern durch die Gegenwart und die Hand unseres allmächtigen Gottes handeln.

„Steh mir bei ...“

1. Chronik 4,10 NL

Erkenne demütig, dass du Gottes Gegenwart brauchst. Verlasse dich auf ihn und bitte heute um mehr von ihm in deinem Leben.

GEBET:

„Herr, ich weiß, dass ich ohne Dich nichts bin. Ich kann nicht alleine tun, wozu Du mich berufen hast. Ich suche verzweifelt nach deiner Gegenwart in meinem Leben. Ich verlasse mich vollständig auf dich. Ich erkenne, dass in mir derselbe Geist lebt, der Jesus Christus von den



Toten auferweckt hat. Durch die Kraft deines Geistes bete ich, dass du mir hilfst, die Möglichkeiten zu nutzen, die du mir gegeben hast. Danke, dass du bei mir bist. Den heutigen Tag möchte ich nie ohne dich gegenüberstehen wollen.“

4.4 - SCHUTZ

Schließlich bittet Jabez den Herrn, ihn zu beschützen. Wenn wir die Welt für Jesus beeinflussen, müssen wir verstehen, dass der Feind versuchen wird, uns aufzuhalten. Dies führt uns dazu zu beten, dass Gott uns nicht nur hilft, wenn der Feind angreift, sondern dass er uns auch davor schützt, dass der Feind uns angreift. Jesus hat den Sieg bereits errungen, wir brauchen also keine Zerstörung zu fürchten. Gott verspricht, bei uns zu sein und uns zu beschützen, und weil er bei uns ist, haben wir nichts zu befürchten.

„...bewahre mich vor Unglück!“

1. Chronik 4,10 HFA

Vertraue darauf, dass Gott dich schützt. Nenne Ihm bestimmte Bereiche, in denen du seinen Schutz brauchst, und bitte Ihn, Bereiche abzudecken, die du noch nicht sehen kannst.

GEBET:

„Gott, während ich der Bestimmung folge, die du für mein Leben hast, bete ich, dass du jeden Angriff des Feindes auf mich stoppst. Bitte beschütze meinen Körper, meinen Geist und meine Gefühle. Lass den Feind nicht in meinem Leben Fuß fassen. Ich bete auch, dass du meine Familie und meine Gemeinschaft vor Schaden bewahrst. Ich weiß, dass der Eine, der in mir ist, größer ist als der, der in der Welt ist, also habe ich nichts zu befürchten. Danke, dass du auf mich aufpasst. Ich liebe dich und ich vertraue dir.“



5 GEBETE FÜR DEN KAMPF

Gebet ist nicht nur Gemeinschaft mit Gott; es ist auch eine Konfrontation mit dem Feind. Als Jesus auf der Erde war, stand er dem Teufel von Angesicht zu Angesicht gegenüber, als er in der Wüste in Versuchung geführt wurde (siehe Matthäus 4 und Lukas 4), und jedes Mal, wenn der Feind versuchte, ihn in Versuchung zu führen, reagierte Jesus mit einem Hinweis aus der Bibel. Er benutzte das Schwert der Wahrheit, um sich gegen die Angriffe des Feindes zu verteidigen. In diesem Austausch trat Jesus dem Teufel nicht als Gott gegenüber. Er konfrontierte den Teufel als Mensch mit dem Wort Gottes. Dasselbe sollten wir auch tun.

Diese Gebete und Verse für die geistliche Kriegsführung sind Beispiele, die wir verwenden und an unseren unverkennbaren Situationen anpassen können, wenn wir oder jemand, den wir kennen, vom Teufel angegriffen wird.

5.1 DIE RÜSTUNG GOTTES

Basierend auf Epheser 6:13-17

Da wir wissen, dass wir uns in einem geistlichen Kampf befinden, stellt Gott uns eine geistliche Rüstung zur Verfügung und rüstet uns aus, um Stellung zu beziehen, wenn Kämpfe auf uns zukommen.

Greift zu all den Waffen, die Gott für euch bereithält, zieht seine Rüstung an!

Dann könnt ihr alle heimtückischen Anschläge des Teufels abwehren.

Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen, sondern gegen Mächte und Gewalten des Bösen, die über diese gottlose Welt herrschen und im Unsichtbaren ihr unheilvolles Wesen treiben.

Darum nehmt all die Waffen, die Gott euch gibt! Nur gut gerüstet könnt ihr den Mächten des Bösen widerstehen, wenn es zum Kampf kommt.

Nur so könnt ihr das Feld behaupten und den Sieg erringen.



Bleibt standhaft!

Die Wahrheit ist euer Gürtel und Gerechtigkeit euer Brustpanzer.

Macht euch bereit, die rettende Botschaft zu verkünden,

dass Gott Frieden mit uns geschlossen hat.

Verteidigt euch mit dem Schild des Glaubens,

an dem die Brandpfeile des Teufels wirkungslos abprallen.

Die Gewissheit, dass euch Jesus Christus gerettet hat,

ist euer Helm, der euch schützt. Und nehmt das Wort Gottes.

Es ist das Schwert, das euch sein Geist gibt.

Hört nie auf zu beten und zu bitten!

Lasst euch dabei vom Heiligen Geist leiten. Bleibt wach und bereit.

Bittet Gott inständig für alle Christen.

Epheser 6,11-18 HFA

Erkenne an, dass du dich in einem geistlichen Kampf befindest. Dann beanspruche den Schutz, den Gott dir gegeben hat, indem du durch die verschiedenen Rüstungsteile betest, die in Epheser 6 beschrieben sind.

GEBET:

„Danke, Herr, für meine Erlösung. Ich empfange sie auf neue und frische Weise von Dir und erkläre, dass mich nichts von der Liebe Christi und dem Platz, den ich in Deinem Königreich habe, trennen kann. Ich trage deine Gerechtigkeit heute gegen alle Verurteilung und Korruption. Bedecke mich mit deiner Heiligkeit und Reinheit – verteidige mich vor allen Angriffen auf mein Herz. Herr, ich habe den Gürtel der Wahrheit angelegt. Ich wähle einen Lebensstil der Ehrlichkeit und Integrität. Decke die Lügen auf, die ich geglaubt habe, und zeige mir heute deine Wahrheit. Ich entscheide mich, in jedem Moment für das Evangelium zu leben. Zeige mir, wo du arbeitest und führe mich dorthin. Gib mir die Kraft, täglich mit dir zu gehen. Ich glaube, dass Du mächtig bist gegen jede Lüge und jeden Angriff des Feindes und ich empfange und beanspruche Deine



Macht in meinem Leben. Heute kann mich nichts überwältigen, weil Du bei mir bist. Heiliger Geist, zeige mir die Wahrheiten des Wortes Gottes, die ich brauche, um den Fallen des Feindes zu begegnen. Erinnere Du mich heute an diese Bibelstellen. Heiliger Geist, ich willige ein, in allem mit dir Schritt zu halten, während mein Geist den ganzen Tag im Gebet mit dir kommuniziert.“

5.2 DIE WAFFEN DER KRIEGSFÜHRUNG

Basierend auf 2. Korinther 10:4-5

Wenn wir uns des geistlichen Kampfes bewusst sind, können wir aktiv beten. Durch das Blut Jesu hat Gott uns den Sieg und die Kraft für den Kampf gegeben.

Wir setzen die mächtigen Waffen Gottes und keine weltlichen Waffen ein, um menschliche Gedankengebäude zu zerstören.

Mit diesen Waffen zerschlagen wir all die hochtrabenden Argumente, die die Menschen davon abhalten, Gott zu erkennen.

Mit diesen Waffen bezwingen wir ihre widerstrebenden Gedanken und lehren sie, Christus zu gehorchen.

2. Korinther 10,4-5 NL

Du kannst allem befehlen, was der Wahrheit Gottes und Seines Wortes widerspricht, sich dem Namen Jesu zu beugen. Nimm einen mutigen Standpunkt ein und bete gezielt und zuversichtlich durch Gottes Kraft und seinen Geist.



GEBET:

„Vater, dein Wort sagt, dass keine Waffe, die gegen mich erschaffen wird, Erfolg haben wird (Jesaja 54:17), und ich erkläre es im Namen Jesu. Dein Wort sagt, dass es kein zweites Mal zu Schwierigkeiten kommen wird (Nahum 1,9). Ich erkläre im Namen Jesu, dass der Teufel mir keine erneuten Schwierigkeiten bereiten kann, wie er es in der Vergangenheit getan hat. Ich erkläre im Namen Jesu, dass all diese Gebete erhört und erhört werden, indem ich Dir vertraue.

Ich stehe zu Deinem Wort. Der Feind ist aus mir vertrieben worden; von meinem Zuhause, meinem Arbeitsplatz, meiner Kirchenfamilie, meinen Kindern und meinen Lieben. Ich erkläre, dass er mir nicht standhalten kann. Keine Waffe, die gegen mich erschaffen wurde, wird Erfolg haben, weil der Geist des Herrn mit mir ist und mich beschützt. Ich verkünde diese Wahrheiten im Namen von Jesus. Alles, was gegen mich oder meine Familie kommt, was nicht der Wahrheit und dem Willen Gottes entspricht, befehle ich, mich dem mächtigen Namen Jesu zu beugen. Vater Gott, ich gebe Dir all meine Danksagung, Lobpreis, Ehre, Ehre und Anbetung. Danke, dass du mich liebst, mich rein machst und mir einen Sinn gibst.“

5.3 GEBET DES SCHUTZES

Basierend auf 2. Thessalonicher 3:3; 2. Korinther 6:14-7:1, 2. Korinther 10:3-5; Römer 12:1-2

Wir machen uns oft Sorgen um unsere Sicherheit und unseren Schutz. Wenn wir uns so fühlen, können wir sofort im Gebet zu Gott kommen, ihm unser Herz ausschütten und in den himmlischen Gefilden kämpfen, indem wir um Schutz für uns und unsere Familien in Jesu Namen bitten und ihn einfordern.

Aber der Herr ist treu; er wird euch stärken und euch vor dem Bösen bewahren.

[2. Thessalonicher 3,3 NL](#)



Teilen deine Gedanken und Sorgen mit Gott. Bitte ihn um deinen geistlichen Schutz. Er sagt, er wird seinen Engeln befehlen, dich auf all deinen Wegen zu beschützen (Psalm 91:11). Nimm dieses Versprechen in Anspruch und lege alles vor Ihm nieder, vertraue auf seine guten Pläne und seine Macht, dich und deine Lieben zu beschützen.

GEBET:

„Gott, ich verneige mich in der Anbetung, um Dich zu preisen. Danke, dass du mir durch deinen Sohn Jesus einen Weg bereitet hast. Ich übergebe mich Dir in jedem Bereich meines Lebens ganz. Ich unterwerfe mich dem wahren und lebendigen Gott und lehne jede Einmischung des Feindes in mein Leben ab. Ich entscheide mich, durch die Erneuerung meines Geistes verwandelt zu werden. Ich lehne jeden Gedanken ab, der versucht, mit der Erkenntnis Christi zu konkurrieren. Ich bete und danke Dir für einen gesunden Geist, den Geist Christi.“

Heute und jeden Tag bitte ich um Schutz für meine Familie und meine Lieben; alle unmittelbaren Familienmitglieder, Verwandte, Freunde, Bekannte und mich selbst. Ich bitte um Schutz auf all unseren Reisen. Ich bitte Dich, auf unsere finanzielle Sicherheit, unseren Besitz, unsere Gesundheit und Sicherheit zu achten (sei hier so genau, wie Du möchtest). Alles, was ich habe, gehört dir Gott, und ich erkläre, dass der Teufel mich nicht berühren kann oder irgendetwas, was du mir gegeben hast. Ich weise den Feind zurecht und sage ihm, er solle sich dem Blut Jesu beugen, das mich und meine Familie bedeckt. Er wird nicht nehmen, was du uns gegeben hast, und wir werden von dir, Gott und dir allein beschützt und versorgt.“

5.4 GEBET DES BEKENNTNISSES

Basierend auf Römer 10:10; Jakobus 5:16; 1. Johannes 1:7-9, 1. Johannes 3:8

Unsere Sünde trennt uns von Gott, aber Jesus hat einen Weg für uns geschaffen, mit Gott wieder vereint zu werden, indem er unsere Sünden bedeckte, als er am Kreuz starb. Wenn wir das Geschenk der Erlösung annehmen, bekennen wir unsere Sünde. Als Christen bekennen und



bereuen wir weiterhin Sünden. Indem wir rein sind und vor Gott Buße tun, wird er in der Lage sein, in unserem Leben zu wirken und uns so zu verwandeln, dass wir ihm ähnlicher werden.

Doch wenn wir ihm unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns vergibt und uns von allem Bösen reinigt.

1. Johannes 1,9 NL

Nimm eine Haltung der Demut ein und komm ohne Angst vor Verurteilung oder Strafe aufrichtig zu Gott und bekenne regelmäßig deine Sünden. Egal, ob sich deine Sünde für dich groß oder klein anfühlt, deine Sünde ist immer noch Sünde und beeinflusst deine Beziehung zu Gott. Du erhältst seine Aufmerksamkeit, wenn du Ihm von deiner Sünde erzählst und dich von dieser Sünde abwendest, um Ihm zu folgen. Nachdem du gebeichtet hast, erinnere dich daran und beanspruche die Macht des Blutes Jesu in deinem Leben, um dich sauber zu waschen und neu zu machen.

GEBET:

„Herr Jesus, ich bekenne dir alle meine Sünden. Ich bereue und wende mich von ihnen ab. Es tut mir leid, was ich falsch gemacht habe. Ich gestehe, die Zeiten, in denen ich hätte aufstehen sollen, um das Richtige zu tun, und stattdessen nichts getan haben. Ich lege sie dir alle zu Füßen. Ich unterbreite Dir meine Gedanken, Worte, Taten und Untätigkeiten. Danke, Gott, dass du mir vergibst und mir durch deinen Sohn Jesus einen Weg bereitet hast.“

Herr Jesus, ich glaube, dass du der Sohn Gottes bist. Du bist für meine Sünden am Kreuz gestorben und am dritten Tag auferstanden. Ich bekenne alle meine Sünden und bereue. Ich erhalte deine Vergebung und bitte dich, mich von aller Sünde zu reinigen. Danke, dass du mich erlöst, befreit, heilig gemacht und meinem Leben einen Sinn gegeben hast.“



5.5 GEBET DER VERGEBUNG

Basierend auf Matthäus 6:14-15; 3. Mose 19:18

Vergebung kann eine Herausforderung sein, aber Gott macht in der Bibel deutlich, dass er uns freiwillig vergibt und von uns erwartet wird, dasselbe für andere zu tun.

Wenn ihr denen vergebt, die euch Böses angetan haben,
wird euer himmlischer Vater euch auch vergeben.

Wenn ihr euch aber weigert, anderen zu vergeben,
wird euer Vater euch auch nicht vergeben.

Matthäus 6,14-15 NL

Trete mit Demut, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit vor den Herrn. Teile die Bereiche in deinem Leben, in denen du anderen vergeben musst. Selbst wenn du eine Situation mit dieser Person nicht klären kannst, kannst du sie mit dem Herrn regeln, indem du ihr vergibst, und sie vom „Haken“ lässt. Wenn du dich dafür entscheidest, denen zu vergeben, die dich verletzt oder beleidigt haben, kannst du Gott auch dafür danken, dass er dir vergeben hat, wenn du es nicht verdient hast.

GEBET:

„Herr, ich muss ein Geständnis ablegen. Ich habe Bitterkeit in meinem Herzen getragen. Ich habe andere nicht gut behandelt. Ich habe bestimmten Leuten etwas übelgenommen und ihnen in meinem Herzen nicht vergeben. Gott, ich weiß, dass du mir so viel vergeben hast, und ich brauche deine Hilfe, um dir zu folgen und anderen zu vergeben. Im Glauben vergebe ich jetzt (nenne sie). Ich vergebe und akzeptiere mich auch, weil du mich im Namen Jesu neu gemacht hast.“



5.6 GEBET GEGEN STOLZ

Basierend auf [Sprüche 11:2](#), [Sprüche 16:18](#), [Sprüche 26:12](#); [1. Timotheus 3:6](#)

Die Bibel sagt uns, dass Stolz vor dem Fall kommt. Stolz kann ein sehr reales Problem in unserem Leben sein, aber wir haben die Macht, es durch Jesus zu überwinden.

Stolz wird in Schande enden,
aus Demut aber folgt Weisheit.

[Sprüche 11,2 NL](#)

Demut zu üben erfordert, den Stolz auf unser Leben zu überwinden. So wie du andere Sünden bekennst, bekenne Gott regelmäßig deinen Stolz. Übergebe deinen Stolz Ihm und bitte Ihn, dir zu helfen, in Demut, frei von Stolz, Engstirnigkeit und Selbstbezogenheit zu wandeln. Wenn du das Gefühl hast, Stolz sei ein Thema, das in deinem Leben immer wieder auftaucht, bekenne es täglich und bring es vor Gott.

GEBET:

"Vater Gott, ich komme zu Dir im Namen Jesu. Ich weiß, dass Stolz mich nur von Dir fernhält. Ich lege alles ab, was mich dazu bringt, im Umgang mit anderen Menschen Stolz in meinem Herzen zu haben. Hilf mir zu erkennen, wo es mir an Wissen und Verständnis mangelt. Hilf mir, anderen Vorrang vor mir selbst zu geben. Ich bitte Dich, Gott, mich täglich daran zu erinnern, dass wahre Demut nicht bedeutet, weniger von mir zu halten, sondern weniger an mich zu denken. Ich demütige mich vor Dir und komme zu Dir wie ein Kind".

Hinweis: Eine der besten Möglichkeiten, sich selbst zu demütigen, besteht darin, das Gebet mit dem Fasten zu verbinden.



5.7 GEBET DER GENERATIONENKNECHTSCHAFT

Basierend auf 2. Mose 20:4-6, 34:7; 4. Mose 14:18; 2. Korinther 5:17; Römer 8:1, 12:1

Generationenknechtschaft ist Sünde, die von Generation zu Generation weitergegeben werden kann. Ob Stolz, Sucht, Rassismus, Sexismus, Missbrauch, Scheidung, Verlassenheit, sexuelle Sünde oder etwas anderes, durch geistliche Kriegsführung kannst du die Macht Jesu beanspruchen, die Sünde mit deiner Generation zu stoppen.

Du sollst dir kein Götzenbild anfertigen von etwas, das im Himmel,
auf der Erde oder im Wasser unter der Erde ist.

Du sollst sie weder verehren noch dich vor ihnen zu Boden werfen,
denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott!

Ich lasse die Sünden derer, die mich hassen, nicht ungestraft,
sondern ich kümmere mich bei den Kindern um die Sünden ihrer Eltern,
bis in die dritte und vierte Generation.

2. Mose 20,4-5 NL

Erkenne die Knechtschaft der Generationen, die in deinem Leben sein könnte, und bringe sie vor Gott. Bitte um seine Macht, die Sünde zu besiegen, von der Generationen deiner Familie betroffen sind. Bitte darum, dass es jetzt mit dir aufhört, und tadle jede Sünde oder alles, was dir von deiner Beziehung zu Christus abbringen möchte. Bete um Schutz, Heilung und einen neuen Weg für dich und deine Familie.

GEBET:

„Vater Gott, ich verstehe, dass ich bestimmte Konsequenzen von meiner Familie geerbt habe, und im Namen des Herrn Jesus Christus verkünde ich deine Macht, jeglichen Einfluss von seelischer oder körperlicher Krankheit, Stolz, Sucht, Rassismus und anderen gottlosen Perspektiven zu brechen und alles andere über mich und meine Familie, das auf Sünde zurückzuführen ist, die



durch Eltern, Großeltern oder andere Familienmitglieder weitergegeben wurde (wenn mir Besonderheiten einfallen, sprechen Sie mit Gott darüber). Ich verkünde, dass alle Generationensünden hier und jetzt aufhören und ich diese an niemanden in meiner Familie weitergeben werde. Danke, Herr, dass du mich befreit und einen neuen Weg für mich und meine Familie gegeben hast.“

5.8 GEBET FÜR HEILUNG

Basierend auf 1. Petrus 2:24; Psalm 103:2-5; Lukas 1:37

Unser Gott ist ein Gott der Wunder. So wie wir in der Bibel darüber lesen, sehen wir, dass er auch heute noch wundersame Heilungen vollbringt. Er ist unser Heiler und wir können uns vertrauensvoll an ihn wenden und um Heilung für uns selbst oder jemanden, den wir kennen, bitten.

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss all das Gute nicht, das er für dich tut.
Er vergibt dir alle deine Sünden und heilt alle deine Krankheiten.
Er kauft dich vom Tode frei und umgibt dich mit Liebe und Güte.
Er macht dein Leben reich und erneuert täglich deine Kraft,
dass du wieder jung wie ein Adler wirst.

Psalm 103,2-5 NL

Im Glauben bitte Gott um Heilung. Verkünde seine Macht und Güte, indem du ihm glaubst und ihm vertraust, dass er sich um dich und die, für die du betest, geheilt wird.

GEBET:

„Vater, im Namen Jesu komme ich vor dich und bitte um Heilung (nenne dich selbst oder jemanden, für den sie beten, um Heilung zu erfahren). Meine Hoffnung liegt in Dir als unserem



Heiler. Ich glaube, du kannst dies tun. Dein Name ist „Jehova Rapha“ - der Gott, der heilt, und ich glaube, jedes Knie wird sich vor dir beugen, einschließlich des Namens (Name Krankheit oder Störung). Danke, Jesus, dass du am Kreuz gestorben bist, damit wir Heilung erfahren können. Du sagst, dass du unsere Sünden vergibst und unsere Krankheiten heilst, und dafür lobe ich dich. Danke, dass der Geist, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in uns lebt. Ich stehe im Glauben und glaube an die Heilung (für sich selbst oder für jemanden, für den Sie beten). Für Dich, Gott, ist nichts unmöglich! Gib uns Frieden und Richtung, während du in unserem Leben arbeitest. In Jesu Namen, Amen.

5.9 GEBET FÜR DIE EHE

Basierend auf Epheser 5:25-30

Gott hat die Ehe geschaffen, und sein Plan dafür ist gut. In der Ehe müssen wir, wie in jeder menschlichen Beziehung, daran arbeiten, gut zu lieben. Aus eigener Kraft können wir dies nicht erfolgreich tun. Wir brauchen Gott, der die Liebe selbst ist, um uns seinen Heiligen Geist zu geben und uns in unserer Ehe zu führen. Die Ehe ist ein Bild von Jesus Christus und seiner Braut, der Kirche. Als christliche Ehemänner und Ehefrauen haben wir die große Ehre, die Liebe und das Engagement Christi für die Kirche durch unsere Liebe und unser Engagement füreinander darzustellen.

Und ihr Ehemänner, liebt eure Frauen mit derselben Liebe, mit der auch Christus die Gemeinde geliebt hat. Er gab sein Leben für sie, damit sie befreit von Schuld ganz ihm gehört, rein gewaschen durch die Taufe und Gottes Wort.

Er tat dies, um sie als herrliche Gemeinde vor sich hinzustellen, ohne Flecken und Runzeln oder dergleichen, sondern heilig und makellos.

Genauso müssen auch die Ehemänner ihre Frauen lieben, wie sie ihren eigenen Körper lieben. Denn ein Mann liebt auch sich selbst, wenn er seine Frau liebt.

Niemand hasst doch seinen eigenen Körper, sondern sorgt liebevoll für ihn, wie auch Christus für seinen Leib, also für die Gemeinde, sorgt.



Epheser 5,25-29 NL

Danke Gott für deine Ehe. Beginne damit, Ihn zu bitten, dir zu helfen, der beste Ehepartner zu sein, der du sein kannst. Bitte ihn, dir zu helfen, gut zu lieben und deinen Ehepartner so zu sehen, wie er dich sieht. Bitte dann für deine Ehe und bitte Gott, deine Ehe zu nutzen, um die Welt für Ihn zu beeinflussen. Bitte Ihn um körperlichen, geistlichen und emotionalen Schutz. Bitte um Einheit in deiner Ehe und Weisheit von Ihm, wie du euer Leben als Einheit leben kannst. Bringe alles in deiner Ehe zu Ihm, was dich betrifft, und vertraue Ihm, dass er für dich arbeitet.

GEBET:

„Danke, Gott, dass du uns liebst und die Ehe geschaffen hast, um deine Liebe zu uns hier auf Erden zu veranschaulichen. Hilf mir, Gott, meinen Ehepartner (nenne ihn beim Namen) so zu lieben, wie du mich liebst. Hilf mir, auf meinen Ehepartner zu hören, Ehre zu erweisen und meinen Ehepartner vor mich zu stellen. Beschütze uns körperlich, mental, emotional und geistlich. Wir bitten dich, eine größere Einheit zwischen uns aufzubauen, uns als Paar stärker zu machen, uns einander und dir mehr zu ergeben. Gebrauche uns Gott, baue uns auf, um ein Beispiel dafür zu sein, wie eine gottgefällige Ehe aussehen kann. Gebrauche uns zusammen, um mehr zu tun, als wir je getrennt tun könnten. Wir bitten um mehr Einfluss auf die Menschen um uns herum. Wir bitten dich, durch uns im Leben unserer Freunde, Familie und auch der Bekannten zu wirken. Erfülle uns mit Deinem Heiligen Geist und bewege uns, um die von Dir Fernen näher zu bringen, damit sie dem lebendigen Gott begegnen können, der die Verlorenen sucht und rettet, der uns befreit und uns einen Sinn gibt.“

Wir entscheiden uns als Paar, dich zuerst zu lieben, Gott. Wir stellen unsere Beziehung zu dir über alles andere. Wir bekennen, dass wir dich brauchen. Danke, dass du uns zusammengebracht hast. Wir entscheiden uns dazu, uns heute und jeden Tag zu lieben. Danke für unsere Ehe. Wir bitten Dich, unsere Ehe zu segnen, sie aufzubauen und immer dabei zu sein.“



5.10 GEBET ZUR RASSENVERSÖHNUNG

Basierend auf Epheser 4:3-6; Markus 12:28-31; Psalm 139:23-24

Gott hat jeden Menschen nach seinem Bild mit Absicht und Zweck geschaffen. Wir sind alle einzigartig und haben einen Wert in den Augen Gottes. Als Christen lieben wir, wen Gott liebt, und bemühen uns, anderen zu dienen. Daher ist es für uns wichtig, den Wert zu erkennen, den jeder Mensch der Welt bringt. Wir müssen unseren Teil dazu beitragen, die Aussöhnung zu fördern, uns für Gleichberechtigung einzusetzen und dafür zu sorgen, dass jeder Mensch mit Würde, Respekt und Ehre behandelt wird.

Als Nachfolger Jesu ist uns befohlen worden, alles zu tun, um den Frieden zu fördern. Wir sind alle eins in Christus, berufen, ihm und anderen im Geiste der Einheit zu dienen.

Setzt alles daran, die Einheit zu bewahren, die Gottes Geist euch geschenkt hat; ein Frieden ist das Band, das euch zusammenhält. Mit »Einheit« meine ich dies: ein Leib, ein Geist und genauso auch eine Hoffnung, die euch gegeben wurde, als Gottes Ruf an euch erging; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater von uns allen, der über alle regiert, durch alle wirkt und in allen lebt.

Epheser 4,3-6 NGÜ

Erkenne die Gegenwart von Rassismus in unserer Welt und bringe sie heute vor Gott. Danke ihm, dass er jeden Menschen nach seinem Bilde mit Absicht und Zweck geschaffen hat. Bitte ihn, dir zu helfen, dein einzigartiges Design und die Einzigartigkeit anderer anzunehmen. Bitte für die Augen, die sehen, wie Ungleichheit in der Welt um dich herum am Werk ist, und bitte für den Mut, Frieden, Liebe und Einheit angesichts der Ungerechtigkeit aufrechtzuerhalten. Bitte den Heiligen Geist, sich an alle Arten zu erinnern, die du nicht für Gleichheit und Einheit gefördert hast (Gedanken, Worte, Taten usw.) oder an Menschen, denen du die Liebe Christi nicht gezeigt hast.



Bitte um Vergebung und vertraue darauf, dass Gott dir hilft, zu wachsen und ein Fürsprecher für die Versöhnung zu werden.

GEBET:

„Vater, ich erkenne an, dass du jede Person nach deinem Bild erschaffen hast und dass du für jeden von uns eine große Aufgabe hast. Ich bitte Dich, mir zu helfen, jeden Menschen so zu sehen, wie Du ihn siehst. Hilf mir, andere mit der bedingungslosen Liebe Jesu zu lieben und alles daran zu setzen, Frieden, Einheit und Gleichheit für alle Menschen zu fördern. Verzeih mir die Zeiten, in denen ich andere nicht wertgeschätzt oder mich für das Richtige ausgesprochen habe. Gib mir den Mut, Ungerechtigkeit zu konfrontieren, wenn ich sie sehe, und andere in meinen Gedanken, Worten und Handlungen zu ehren. Hilf mir, meinen Nächsten zu lieben wie mich selbst und ein Botschafter der Versöhnung zu sein, wie Du mich berufen hast. Ich bitte dich, den Geist des Rassismus und der Spaltung unserer Nation im Namen Jesu zu brechen. Danke, dass du uns durch das Blut Jesu und die Kraft deines Geistes eins gemacht hast.“



6 GEBET FÜR VERLORENE

Gott möchte, dass jeder ihn kennt. Er sagt in Seinem Wort, dass Er die 99 verlassen würde, um dem nachzujagen, der Ihn nicht kennt. Als Nachfolger Christi sind wir berufen, mit ihm zusammen zu beten, damit diejenigen, die ihn nicht kennen, ihn kennen lernen.

6.1 - BITTE DEN VATER, SIE ZU JESUS ZU ZIEHEN

Gott zieht die Menschen zu sich. Es ist nicht etwas, was wir aus eigener Kraft erreichen können, also müssen wir treu beten, dass der Vater die Menschen, die er uns ins Herz gelegt hat, zu Jesus zieht.

Niemand kann zu mir kommen, wenn der Vater,
der mich gesandt hat, ihn nicht zu mir zieht;
und am letzten Tag werde ich ihn von den Toten auferwecken.

Johannes 6,44 NL

Denk an die Menschen, die du kennst, die weit weg von Gott entfernt sind. Lass dein Herz offen sein für Gott und jeden, den er dir in den Sinn bringt. Es kann hilfreich sein, ihre Namen aufzuschreiben, während du dich darauf konzentrierst, für sie zu beten.

GEBET:

„Vater, ich bete für die Menschen um mich herum (zähle bestimmte Namen auf), dass Du ihre Herzen auf übernatürliche Weise an Dich ziehst. Sende ihnen deinen Heiligen Geist und gib ihnen den Wunsch, dir ihr Leben zu geben. Hilf ihnen, ihre Sehnsucht nach mehr im Leben als geistlichen Durst zu erkennen, den nur Du stillen kannst. Öffne ihre Ohren, um deine Stimme zu hören.“



6.2 - BINDE DEN GEIST, DER IHREN GEIST VERBLENDET

Die Wahrheit kann manchen Menschen direkt vor Augen sein, und sie können sie immer noch nicht sehen, weil etwas ihre Sicht auf Gott im Weg blockiert.

Der Satan, der Gott dieser Welt, hat die Gedanken der Ungläubigen so verblendet, dass sie das herrliche Licht der Botschaft nicht wahrnehmen können. Damit bleibt ihnen unsere Botschaft über die Herrlichkeit von Christus, der das Ebenbild Gottes ist, unverständlich.

2. Korinther 4,4 NL

Wir können gegen alles beten, was ihnen im Wege steht, damit sie das Licht Gottes sehen können. Wir können beten, dass sie die Wahrheit erkennen, ohne Hindernisse oder Ablenkungen.

GEBET:

„Vater, binde die bösen Geister, die den Verstand der Leute um mich herum blenden. Im Namen Jesu bete ich, dass sie in der Lage sind, klar zu sehen, zu erkennen, wer du bist, und dir ihr Herz zu schenken. Entferne alle Hindernisse, die der Feind benutzen würde, um ihn von deiner Wahrheit abzulenken. Öffne ihre Augen, Herr, damit sie Jesus sehen.“

6.3 - BETE, DASS SIE EINE PERSÖNLICHE BEZIEHUNG ZU GOTT HABEN KÖNNEN

Viele Leute denken, das Christentum sei nur eine andere Religion. Sie sehen Gott nur durch die Linse der Organisation und Institution der Kirche. Sie können sich sogar von Menschen in Kirchen, denen sie begegnet sind, oder von religiösen Gesetzgebern und ihrer Heuchelei frustriert, wütend oder betrogen fühlen. Aber Gott ist nicht gekommen, um eine Organisation aufzubauen. Er kam, um eine Beziehung zu seinen Kindern zu haben.



Denn der Geist, den ihr empfangen habt, macht euch nicht zu Sklaven, sodass ihr von neuem in Angst und Furcht leben müsstet; er hat euch zu Söhnen und Töchtern gemacht, und durch ihn rufen wir, wenn wir beten: »Abba, Vater!«

Römer 8,15 NL

Gott möchte, dass seine geliebten Söhne und Töchter nach Hause kommen. Für Menschen zu beten, damit sie dem lebendigen Gott persönlich begegnen, macht einen großen Unterschied.

GEBET:

"Vater, ich bete, dass die Menschen verstehen, wie sehr Du sie liebst. Ich bete, dass du Ihnen begegnest und falsche Vorstellungen brichst, damit sie in eine sinnvolle Beziehung zu Dir kommen. Wecke in ihren Herzen die Sehnsucht, nach Hause zu kommen, Deine Stimme zu hören und zu sehen, wie Du sie mit offenen Armen empfängst. Lass sie wissen, dass Du ihnen immer entgegenkommst und sie in Deine Arme schließt."

6.4 - BETE FÜR GLÄUBIGE, DASS SIE DEINE WEGE KREUZEN

Das ist zweierlei: Wir können für andere Christen beten, dass sie die Menschen um sie herum positiv beeinflussen, und wir können auch nach Möglichkeiten suchen, andere selbst positiv zu beeinflussen. Gottes Plan, Menschen zu erreichen, wird durch diejenigen verwirklicht, die Ihn bereits kennen und lieben. Jesus bat uns, dafür zu beten, dass die Menschen in die Welt gehen, um Salz und Licht zu sein. Er kam, um allen Menschen die gute Botschaft des Evangeliums zu bringen, und Sein Wunsch ist es, dass alle Ihn kennen und lieben.



Betet zum Herrn und bittet ihn,
mehr Arbeiter zu schicken, um die Ernte einzubringen.«

Matthäus 9,38 NL

Als seine "geistlichen Bauern" sollten wir auf Gelegenheiten achten, geistliche Samen in das Leben der Menschen zu pflanzen, denen wir täglich begegnen. Wir haben vielleicht keine Ahnung, wer bereits für sie gebetet hat und welche Wirkung unser freundliches Wort, unsere mitfühlende Tat oder unsere liebevolle Haltung haben kann, um sie zu Christus zu führen.

GEBET:

„Vater, ich bete für die Verlorenen um mich herum, dass sie Gläubigen begegnen, die sie positiv beeinflussen. Herr, lass mein Leben so leuchten, dass die Menschen den Gott kennenlernen wollen, dem ich diene. Lasse andere in allem, was ich sage und tue, meine aufrichtige Liebe und Sorge um sie erkennen. Lass mich Deine Hände und Füße sein, um ihnen zu dienen und sie wissen zu lassen, wie sehr Du sie liebst.“

6.5 - SPRICH DEN GEIST DER WEISHEIT UND OFFENBARUNG ÜBER SIE AUS, DAMIT SIE GOTT BESSER ERKENNEN KÖNNEN

Es ist dieser „Heureka“-Moment, dieses „Aha!“ wenn es endlich klick macht. Der wichtigste Moment für diese Art von Offenbarung ist, wenn die Licher geistlich gesehen, angehen. Die Menschen müssen ihre eigene Sünde sehen, sehen, was Jesus am Kreuz getan hat, und die Hoffnung sehen, die daraus entsteht, dass sie ihr Leben Gott geben.



Ich bete darum, dass Gott – der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater, dem alle Macht und Herrlichkeit gehört – euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung gibt, damit ihr ihn immer besser kennen lernt.

Epheser 1,17 NGÜ

Menschen brauchen Weisheit, nicht nur Wissen, über geistliche Dinge und Einsichten darüber, wie geistliche Realitäten sie direkt beeinflussen. Wir können für diese Art von übernatürlicher Offenbarung beten, die nur von Gott kommt.

GEBET:

„Vater, ich bete dafür, dass die Menschen um mich herum den Geist der Weisheit und Offenbarung erfahren. Ich bete, dass sie ihren geistlichen Zustand wirklich verstehen und sehen, was Jesus am Kreuz für sie getan hat. Hilf ihnen, die Informationen und Erfahrungen zu sammeln, die sie brauchen, um zu dir zu kommen, damit sie alles verstehen können, was du für sie hast.“



7 PERSÖNLICHER GEBETSFOKUS

Gott hat uns aus einem bestimmten Grund zu dieser bestimmten Zeit auf die Erde gesetzt. Er sagt in Apostelgeschichte 17:26, dass er bestimmt hat, wann und wo wir leben würden. Wenn wir das verstehen, können wir zu dieser besonderen Zeit in der Geschichte auf die Menschen um uns herum schauen und persönliche Verantwortung für das Beten übernehmen.

Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde auffordere, ist das Gebet. Es ist unsere Aufgabe, mit Bitten, Flehen und Danken für alle Menschen einzutreten, insbesondere für die Regierenden und alle, die eine hohe Stellung einnehmen, damit wir ungestört und in Frieden ein Leben führen können, durch das Gott in jeder Hinsicht geehrt wird und das in allen Belangen glaubwürdig ist. In dieser Weise zu beten ist gut und gefällt Gott, unserem Retter, denn er will, dass alle Menschen gerettet werden und dass sie die Wahrheit erkennen.

1. Timotheus 2,1-4 NGÜ

Bete für diejenigen, die Autorität haben und für diejenigen, die unter Ihrer Autorität stehen. Bete für diejenigen in deiner Familie und deinem Einflussbereich (jeder, mit dem du verbunden sind). Schreibe die Namen bestimmter Personen auf und bete für sie.



MEINE REGIERUNG

PRÄSIDENT/IN

(Bundespräsident/in, Bundeskanzler/in)

NATIONALEFÜHRER

(Minister z. B. Gesundheitsminister, Außenminister)

STAATSFÜHRER

(Ministerpräsidenten)

STADTFÜHRER

(Bürgermeister etc.)

MEINE FAMILIE

EHEPARTNER/IN

KINDER

ELTERN

GESCHWISTER
